

Typisch Aprilwetter: Der Frühlings-Monat April zeigt sich oft sehr wechselhaft mit Sonne, Wolken, Regen oder auch Schnee ... und das bleibt hoffentlich noch lange so.

1 APRILWETTER

a Welches Bild zeigt das Wetter im Monat April? Kreuzen Sie an.

A



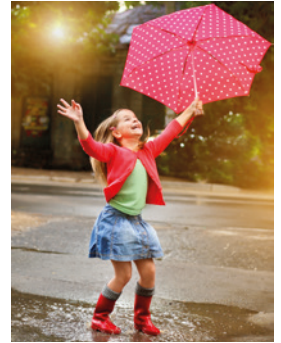
B



C



D



b Lesen Sie die Ausschnitte aus Wetterberichten. Welcher könnte aus welchem Monat stammen? Ordnen Sie zu.

Januar • Oktober • April • Juli

A Heute ist das Wetter in ganz Deutschland heiß und sonnig. Die Temperaturen erreichen an der Küste 25 Grad, im Südwesten 35 Grad und mehr. Gegen Abend kann es vor allem im Süden Gewitter geben. Monat: _____

B Heute liegen die Temperaturen überall in Deutschland unter 0 Grad. Im Norden ist es wolzig, aber im Süden scheint die Sonne. In der Nacht wird es vor allem im Süden eisig kalt mit Temperaturen bis -15 Grad. Monat: _____

C Heute wird es in ganz Österreich sonnig. Am Morgen ist es noch neblig und die Temperaturen liegen um die 0 Grad. Im Laufe des Vormittags verschwindet der Nebel und das Thermometer steigt auf 10 Grad. Am wärmsten wird es im Südosten. Dort kann es sogar 16 Grad warm werden. Monat: _____

D Heute ist es zunächst überall in der Schweiz sonnig mit Temperaturen zwischen 5 und 10 Grad. Am Nachmittag kommt von Westen Regen und es wird windig. Am Abend sinkt die Temperatur und über 700 Metern kann es sogar schneien. Monat: _____

c Wie ist das Wetter im Monat April üblicherweise in Ihrem Heimatland? Haben Sie einen Lieblingsmonat? Erzählen Sie.

2 KALTE UND WARME LUFT

a Können Sie sich vorstellen, warum das Wetter in Mitteleuropa im April so schwierig ist? Überlegen Sie gemeinsam.

b Bilden Sie vollständige Sätze und bringen Sie diese in die richtige Reihenfolge. Überprüfen Sie so Ihre Überlegungen aus 2a.

~~Im April ist es in Südeuropa schon recht warm, ... | Über Ländern wie Deutschland oder Österreich „treffen“ sich ... | für das „launische“ Wetter – gerade hat die Sonne noch geschienen, ... | ... die kalte und die warme Luft. | ...im Norden aber oft noch Winter. | Der Unterschied zwischen den Temperaturen sorgt dann ... | ... eine Stunde später kann es schon wieder ganz anders sein.~~

Im April ist es in Südeuropa schon recht warm, im Norden aber oft noch Winter.

3 APRILWETTER

a Welches Wort bedeutet nicht das Gleiche, ist also kein Synonym? Recherchieren Sie bei Bedarf in einem Wörterbuch und kreuzen Sie an.

1 Überraschung

- (A) Verblüffung
- (B) Erstaunen
- (C) Langeweile
- (D) Verwunderung

3 wechselhaft

- (A) verschieden
- (B) veränderlich
- (C) unbeständig
- (D) beständig

2 Vitamin

- (A) Mineralstoff
- (B) Nährstoff
- (C) Substanz
- (D) Vitalstoff

4 umstellen

- (A) gleich bleiben
- (B) anders werden
- (C) sich verändern
- (D) ändern

b Ein Text beginnt mit den Worten „April, April! Der weiß nicht, was er will.“ Um welche Sorte Text handelt es sich wohl? Kreuzen Sie an und begründen Sie Ihre Antwort.

- (A) Wetterbericht
- (B) Gedicht
- (C) SMS
- (D) Fahrplan

c Lesen Sie den Text und überprüfen Sie Ihre Lösung aus 3b.

„April! April!
Der weiß nicht, was er will. ...“

Das sind die ersten Zeilen von einem Gedicht über das Wetter im Monat April. Geschrieben hat es Heinrich Seidel (1842–1906). Er lebte im Nordosten von Deutschland, beschreibt also den April im Jahreszeitenklima von Mitteleuropa. Und was ist hier typisch für das Aprilwetter? Es wechselt schnell, so Seidel:

„... Bald lacht der Himmel blau und rein,
bald schaun die Wolken düster drein,
bald Regen und bald Sonnenschein! ...“

Der Frühling fängt im März an, viele Blumen und Bäume blühen dann schon. Trotzdem kann der Winter im April wieder zurückkommen. Oder in den Worten von Seidel:

*„... O weh! O weh!
Nun kommt er gar mit Schnee
und schneit mir in den Blütenbaum,
in all den Frühlingswiegentraum! ...“*

Übersetzt heißt das: Im April gibt es oft Wetter-Überraschungen, von Sonne über Regen und Gewitter bis Schnee. So sieht es um diese Zeit in Mitteleuropa regelmäßig aus, weil es in Südeuropa schon recht warm ist, im Norden aber oft noch Winter. Über Ländern wie Deutschland oder Österreich „treffen“ sich die kalte und die warme Luft. Der Unterschied zwischen den Temperaturen sorgt dann für das „launische“ Wetter – gerade hat die Sonne noch geschienen, eine Stunde später kann es schon wieder ganz anders sein. Das geht so, bis es endlich ruhiger wird und wir uns freuen:

*„... Hurra! Hurra!
Der Frühling ist doch da!“*

Nach dem Winter wollen viele von uns jetzt nach draußen. Doch was zieht man dafür an? Am besten hat man in diesem Monat für jedes Wetter etwas im Schrank, vom T-Shirt bis zur Winterjacke, denn die Temperaturen können weit über und dann auch schnell wieder unter null Grad Celsius liegen.

Die Freude über den Frühling ist natürlich nicht bei jedem gleich. Viele sind in dieser Jahreszeit müde, haben Kopfschmerzen und auf nichts Lust – sie leiden unter „Frühjahrs müdigkeit“. Auch die Zeitumstellung von Winterzeit auf Sommerzeit (es wird eine Stunde „geklaut“) macht vielen Menschen zu schaffen. Wie die Natur muss sich auch der Mensch erst von Winter auf Frühling umstellen. Dabei können wir unserem Körper zum Beispiel mit Vitaminen aus Obst und Gemüse helfen sowie mit viel Bewegung.

Damit anfangen müssen wir aber immer früher im Jahr, denn die Jahreszeiten tun das auch, sagen Experten. Frühling, Sommer und Herbst werden seit ein paar Jahrzehnten länger, der Winter kürzer. Der Grund dafür ist wohl der Klimawandel, meint man. Erinnert das Gedicht von Heinrich Seidel also schon bald nur noch daran, wie es früher einmal war? ...

d Welche der folgenden Aussagen ist richtig (R), welche ist falsch (F)? Markieren Sie in der Tabelle.

	R	F
1 Alle Mitteleuropäer leiden unter „Frühjahrs müdigkeit“.		X
2 Typisch für das Wetter im April ist, dass es beständig ist.		
3 Im April liegen die Temperaturen in der Regel über null Grad Celsius.		
4 Der Grund für das wechselhafte Aprilwetter sind Temperaturunterschiede zwischen Süd- und Nordeuropa.		
5 Durch den Klimawandel werden in Mitteleuropa die Winter kürzer.		
6 Obst und Sport helfen gegen „Frühjahrs müdigkeit“.		
7 Im April sollte der Kleiderschrank voller sein als im Juli.		
8 Die meisten Bäume blühen in Deutschland erst im Mai.		

4 WETTER INTERNATIONAL

- a Wie ist das Wetter in Ihrem Heimatland? Welche Aktivitäten sind typisch für die unterschiedlichen Jahreszeiten? Suchen Sie passende Bilder und erstellen Sie eine kurze Präsentation des Wetters Ihres Heimatlands.



- b Halten Sie nun einen kurzen Vortrag im Kurs (2–3 Minuten) und stellen Sie Ihre Präsentation vor.

LÖSUNGEN

1a D ist korrekt.

1b A Juli B Januar C Oktober D April

2a siehe 2b

2b Im April ist es in Südeuropa schon recht warm, im Norden aber oft noch Winter. | Über Ländern wie Deutschland oder Österreich „treffen“ sich die kalte und die warme Luft. Der Unterschied zwischen den Temperaturen sorgt dann für das „launische“ Wetter – gerade hat die Sonne noch geschienen, eine Stunde später kann es schon wieder ganz anders sein.

3a 2A 3D 4A

3b B ist korrekt.

3d 2F 3F 4R 5R 6R 7R 8F